Verband der Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten Association des thérapeutes en psychomotricité Associazione dei terapisti della psicomotricità





Vertiefungstag «Psychomotorik im Frühbereich»

Der Weiterbildungstag Psychomotorik und Frühbereich im März war mit 66 Teilnehmenden ein Erfolg. Die Evaluation ergab, dass sich viele einen Vertiefungstag zu Tonus und therapeutischer Arbeit im Frühbereich als Fortsetzung wünschen. Die Projektgruppe Frühbereich freut sich, dass Anita Heierle und Stéphanie Schäfer gemeinsam einen praxisorientierten und interaktiven Tag gestalten werden.

Die sensomotorische Entwicklung und die Tonusregulation sind zentrale Aspekte in der therapeutischen Arbeit mit Kleinkindern. Schon lange vor der Geburt entwickeln sich die meisten Sinne, und der Tonus beginnt, von Sinneseindrücken moduliert zu werden. Dies bildet die Grundlage für die motorische Entwicklung. Nach der Geburt übernimmt der Tonus auch seine Funktion als Träger von Emotionen und als Ausdrucksmittel in der Beziehung. In ihm spiegelt sich jedes Erleben, und um ihn herum organisiert das Kind sein psychisches und physisches Gleichgewicht.

An diesem Vertiefungstag lassen wir euch eintauchen in die Welt des Babys. Durch eigene Körpererfahrungen, Videoanalysen und Praxisbeispiele möchten wir euch ermöglichen, neues Wissen mit Kopf und Körper aufzunehmen. Ziel ist es, eure Beobachtungsgabe zu verfeinern und diese in euren Alltag als Psychomotoriktherapeut:innen mitzunehmen.

Inhalt:

- Die sensomotorischen Erfahrungen als Fundament der psychomotorischen Entwicklung
- Die Rolle der Sinneswahrnehmung und ihr Einfluss auf den Tonus
- Vertiefung in die verschiedenen Tonusarten sowie deren Regulation
- Der Tonus als Grundlage für die Ausbildung der Körperachse und der Vertikalisierung
- Praktische Werkzeuge zur Beobachtung des Tonus durch K\u00f6rpererfahrungen und Videoanalysen

Anita Heierle, Dipl. Psychomotoriktherapeutin EDK, im ZET Oberwallis tätig und Mitarbeiterin im Projekt IFI (Intensive Frühintervention für Kinder mit ASS Diagnose)

Anita Heierle hat 2010 ihre Ausbildung in Genf abgeschlossen und war seither unter anderem als freischaffende Psychomotoriktherapeutin in Genf und Zürich tätig. Nach Absolvierung des CAS «Bilan sensori-moteur» verlegte sie ihren Fokus auf die Arbeit

im Frühbereich. Auch im ZET Oberwallis und im IFI-Projekt ist sie in diesem Bereich auf therapeutischer und beratender Ebene tätig. An der HfH und anderen Settings gibt sie seit 2017 Weiterbildungen zum Thema Bewegungsförderung, sowie therapeutische und präventive Arbeit mit Kleinkindern.

Stéphanie Schäfer, selbstständige Psychomotoriktherapeutin EDK in Genf, Therapeutin, Ausbildnerin, Beraterin im Bereich der Psychomotorik

Stéphanie Schäfer ist als diplomierte Psychomotoriktherapeutin der HETS Genf auf die psychomotorische Entwicklung von Kleinkindern und die Unterstützung der Elternschaft spezialisiert. Sie hat 15 Jahre Berufserfahrung in Erwachsenen-Kind-Bereichen, Projekten in Kindertagesstätten, in der Erwachsenenbildung und in der Therapie. In ihrer Arbeit legt sie den Schwerpunkt auf die gemeinsame Erfahrung, die Bewegung, das Spiel und die menschlichen Bindungen.

Praktische Informationen

Datum: Samstag, 22. November 2025

Zeit: 9h15-16h45

Ort: Stiftung Arkadis, Olten

Kosten: 150.- für Mitglieder, 250.- für Nichtmitglieder

Die Rechnungstellung erfolgt Mitte Oktober 2025.

Anmeldung: Ab 19. September und bis 30. Oktober 2025 bei der Geschäftsstelle:

info@psychomotorik-schweiz.ch

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt und die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Verband der Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten Association des thérapeutes en psychomotricité Associazione dei terapisti della psicomotricità

psychomotorik schweiz psychomotricité suisse psicomotricità svizzera

Psychomotorik Schweiz Genfergasse 10 3011 Bern

Telefon 031 301 39 80 info@psychomotorik-schweiz.ch

www.psychomotorik-schweiz.ch